



Dienststelle	Tag der Antragstellung	Eingang des Antrages
--------------	------------------------	----------------------

Name   Vorname Antragsteller/in		Geburtsdatum
Name   Vorname des Kindes		Geburtsdatum
Anschrift		
BG-Nummer		
Schule		Klasse
Anschrift		

**Teil I (Antragstellerin | Antragsteller)**

Der Schüler | das Kind \_\_\_\_\_ besucht  
(Name des Kindes) (Geburtsdatum)

eine allgemein- oder berufs-bildende Schule

eine Kindertages-Einrichtung

\_\_\_\_\_  
(Name der Schule)

\_\_\_\_\_  
(Name, Anschrift der Einrichtung)

In der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ plant die Schule | Kindertages-Einrichtung eine mehrtägige Fahrt nach \_\_\_\_\_.

Dafür entstehen Kosten in Höhe von \_\_\_\_\_ € **(Hinweis: Zu den Kosten gehört nicht das Taschengeld)**

**Wichtige Hinweise zum Datenschutz**

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden auf Grund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b und c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Ich bestätige, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Ich teile jede Änderung in meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen sofort mit. Zum Beispiel Umzug, Änderung bei der Höhe der Leistungen oder ähnliches.

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum **X**  
Unterschrift Antragsteller/in

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum **X**  
Unterschrift des gesetzl. Vertreters

# Kostennachweis: mehrtägige (Schul-)Fahrt (MES)

## Teil II (von Schule | Kita auszufüllen)



Name, Vorname, Adresse (der Antragstellerin   des Antragstellers)	BG-Nummer   Aktenzeichen
---	--------------------------

Für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, können die Kosten für mehrtägige (Schul-)Fahrten anerkannt werden. Übernommen werden können die tatsächlich anfallenden Kosten für mehrtägige (Schul-)Fahrten, die im Bewilligungszeitraum der Grundleistung fällig werden. Mehrtägige Schulfahrten müssen sich im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen bewegen. Voraussetzung bei mehrtägigen Ausflügen der Schule bzw. Kindertageseinrichtung ist, dass diese als Veranstaltung der Einrichtung durchgeführt werden und somit keine privaten Veranstaltungen sind. Die vorgenannten Voraussetzungen sind durch diese Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung nachzuweisen, die dem Antrag beizufügen ist.

### A. Benennung der mehrtägigen (Schul-)Fahrt:

Datum	Fahrtziel (ggf. Programm anfügen)
Klasse   Kita-Gruppe	Name Teilnehmer/in

Die mehrtägige Schulfahrt entspricht den schulrechtlichen Bestimmungen <sup>1)</sup>

ja  nein (Diese Frage muss nicht von der Kita beantwortet werden)

Einwendungen gegen die mehrtägige Fahrt bestehen seitens des Rates der Kindertageseinrichtung nach § 8 Kinderbildungsgesetz? (Diese Frage ist nicht von der Schule zu beantworten)

ja (wenn ja, welche? Bitte gesondert ausführen)  nein

- B.  Gesamtkosten der Fahrt \_\_\_\_\_ € fällig zum \_\_\_\_\_  
 Die Anzahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ € fällig zum \_\_\_\_\_  
 Die Restzahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ € fällig zum \_\_\_\_\_  
soll ausgezahlt werden an  
 Erziehungs-/Sorgeberechtigte  Lehrer  Schule | Kita

(Hinweis:  
Zu den Kosten gehört  
nicht das Taschengeld)

bitte **Kontodaten** eintragen

Name   Vorname des Kontoinhabers	
Bankname	IBAN
Verwendungszweck	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die o. a. Angaben und erkläre, dass es sich bei der Fahrt um eine Veranstaltung der Schule | Kindertageseinrichtung handelt. Es ist keine private Fahrt des Antragstellers.

**X**  
\_\_\_\_\_  
Datum | Stempel | Unterschrift der Schulleitung | Leiter(in) Kindertageseinrichtung

<sup>1)</sup> Richtlinien für Schulfahrten des Landes Nordrhein-Westfalen (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 19.03.1997, zuletzt geändert am 26.04.2013 in der z. Z. gültigen Form).